

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

6.6.1872 (No. 153)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 6. Juni

1872.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5779. Die Feststellung der Grenzen der Gemarkung Karlsruhe betreffend.

Zur Feststellung der Grenzen und Vermarkung der Kriegsstraße vom Mühlburgerthor an, der Beiertheimerstraße vom Eitlingerthor bis an die Maschinenfabrik, der Eitlinger- und der Müppurrerstraße wird Tagfahrt auf **Donnerstag den 6. d. M.**, von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr anberaumt, wozu die anstößenden Grundeigentümer hiermit eingeladen werden. Zusammenkunft das erste Mal am Mühlburgerthor, an den anderen Tagen am Eitlingerthor.
Karlsruhe, den 3. Juni 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

Vorschuß-Verein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

Rechenchaftsbericht über das 13te Geschäftsjahr 1871.

Einnahmen.

Cassenvorrath am 1. Januar 1871	fl.	27,086.	32.
Zurückbezahlte Vorschüsse	"	117,766.	52.
Zahlungen auf Conto-Corrent	"	1,747,576.	26.
Aufgenommene Darleihen	"	128,561.	45.
Spareinlagen der Mitglieder	"	16,459.	41.
Beiträge der Mitglieder	"	11,389.	31.
Zinsen und Provisionen	"	22,118.	38.
Zuweisungen zum Reservefond	"	114.	52.
	fl.	2,071,074.	17.

Ausgaben.

Cassenvorrath am 31. Dezember 1871	fl.	3,749.	37.
Vorschüsse auf bestimmte Zeit	"	163,931.	13.
Zahlungen auf Conto-Corrent	"	1,737,374.	52.
Zurückbezahlte Darleihen	"	123,401.	36.
Zurückbezahlte Spareinlagen	"	8,563.	30.
Zurückbezahlte Beiträge	"	3,434.	01.
Zinsen und Provisionen	"	12,747.	41.
Unkosten	"	3,303.	17.
Geräthschaften	"	400.	—.
Staatspapiere	"	14,168.	30.
	fl.	2,071,074.	17.

Vermögensstand.

Activa.

Cassenvorrath am 31. Dezember 1871	fl.	3,749.	37.
Guthaben für Vorschüsse	"	149,585.	54.
Conto-Corrente	"	233,734.	12.
Geräthschaften	"	400.	—.
Staatspapiere	"	14,500.	—.
	fl.	401,969.	43.

Passiva.

Darleihen von Mitgliedern	fl.	116,758.	50.
Conto-Corrente	"	195,272.	46.
Spareinlagen der Mitglieder	"	29,434.	54.
Beiträge der Mitglieder	"	45,763.	55.
Reservefond	"	14,579.	18.
Vorausgehobene Zinsen	"	160.	—.
	fl.	401,969.	43.

Gewinnberechnung.

Ueberschuß an Zinsen und Provisionen	fl.	12,084.	15.
	fl.	12,084.	15.

5 % Dividende auf Mitgliederbeiträge	fl.	1,722.	13.
4 % Zinsen auf Spareinlagen	"	851.	05.
Abschreibung auf Geräthschaften	"	200.	—.
Unkosten	"	3,303.	17.
Zuwachs zum Reservefond	"	6,007.	40.
	fl.	12,084.	15.

Die Richtigkeit obigen Abschlusses und die Uebereinstimmung desselben mit den Büchern des Vereins beurkunden.
Karlsruhe, den 18. Mai 1872.

Die Rechnungsrevisoren:

F. Wilhelm Döring. Karl Jaith. Karl Schwindt.

Mitgliederzahl 786.

Karlsruhe, den 30. Mai 1872.

Der Vorstand des Vorschuß-Vereins Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

C. Himmelheber, Director. C. Barthold, Stellvertreter. Delenheinz, Cassier. Sch. Lubberger, Stellvertreter. E. Lembke, Controleur.
M. Fischer. Ferd. Fris. C. Gaubs. L. Kautt. K. Lindner. F. Reuter. C. Sidler.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Waisenrichters Ernst Wiest dahier werden in dessen Behausung, Erbprinzenstraße Nr. 16 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse, und zwar:

Montag den 10. Juni d. J.:
Gold und Silber, Waffen, Bücher, Manns-
kleider, Frauenkleider und Bettung;

Dienstag den 11. Juni d. J.:
Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und
allerlei Hausrath;

Mittwoch den 12. Juni d. J.:
allerlei Hausrath, Zäber und Keller-Geräth-
schaften, sodann

ein großer Möbelwagen sammt Zu-
gehörende und

zwei Writschentwagen,
gegen gleich baare Bezahlung öffentlich ver-
steigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vor-
mittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr.

Karlsruhe, den 1. Juni 1872.
6.2. Großh. Notar Philippi.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 7. Juni 1872,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Goldenen Waage (Zähringer-
straße Nr. 77) nachbeschriebene Fahrnisse gegen
Baarzahlung versteigert:

verschiedene Kleider;
Schreinwerk, als:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeiler-
kommod, 1 großer Kommod, Tische, 6
Robressel, 4 Strohsessel, 1 Wiege;

Bettung und Weißzeug, namentlich:
3 vollständige Betten sammt Bettladen;

verschiedener Hausrath:
2 Spiegel, Delbradbilder u.

Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten.
Hiezu ladet die Liebhaber ein
3.2. Herrenschildt, Waisenrichter.

Holzversteigerung.

Samstag den 8. d. M., Vormit-
tags 9 Uhr, wird eine größere Partie ab-
gängiger Bauhölzer und Bretterstücke von den
Bauhof-Paracken am Orte selbst gegen Baar-
zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Juni 1872.
Königl. Garnison Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
und Keller ist in einem Seitenbau auf den
23. Juli zu vermieten. Adressen wolle man
unter Chiffre P. 1 im Kontor des Tagblattes
abgeben.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein resp. zwei schön möblirte Zimmer,
mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, werden
sogleich an eine einzelne Dame oder Herrn zu
vermieten gesucht. Näheres Schützenstraße 19
im dritten Stock.

*2.2. Erbprinzenstraße 18 ist ein freund-
liches, gut möblirtes Zimmer, sogleich oder
später beziehb., zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, schön möblirte
Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

Niederlage der Geschäftsbücher

von

J. C. König & Ebhardt in Hannover

bei

Louis Döring in Karlsruhe,

2.1. Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Schuhe und Stiefel



für Herren, Damen und Kinder
in großer Auswahl und bekannt solider Waare
empfiehlt billigst

2.2. Wm. Köllitz, Langestraße 175.

Empfehlung.

Unterzeichnete theilt hiermit ihren verehrlichen Kunden mit, daß ihre Bude sich
an der Ecke der Langen- und Adlerstraße, gegenüber vom Hause des Herrn C. F.
Darr, befindet und empfiehlt ihr Lager in den **bekanntesten vorzüglichen**
Sorten Lebkuchen u.

Kath. Sönnig,

4.1. auch im Laden Langestraße 64.

! Zum letzten Mal zur Messe in Karlsruhe!

Da wir am 1. Juli a. c. unser Geschäft gänzlich aufgeben, eröffnen wir
einen **wirklichen**

Ausverkauf von Buntstickereien in allen Sorten,
als: Sophasissen 1 fl. 12 fr., Schuhe 53 fr., Ofenschirme, Tep-
piche, Stühle u., zu fabelhaft billigen Preisen und ersuchen ein hochge-
ehrtes Publikum, sich diese Gelegenheit, wahrhaft **elegante Sachen zu spott-**
billigen Preisen einzukaufen, nicht vorübergehen zu lassen. Wir bitten, um
Irrthümer zu vermeiden, gef. genau auf **Stand** und **Firma** Acht zu geben.

J. C. Breymann,

aus Hannover.

**Stand: nur Langestraße, gegenüber der Papierhandlung
des Herrn Seyfried.**

Magazin in Florenz.

Große Ausstellung und Verkauf.

Kunstgegenständen

in
Marmor und anderen italienischen Steinen,
etruskischen, pompejischen und mediceischen Vasen,
florentinischen, gozzolischen und adrianischen Schalen,
kleinen Statuen

nebst vielen anderen

Phantasie-Gegenständen

für Ausschmückung von Zimmern, Salons und Cabineten u.

Der Verkauf dauert nur 14 Tage zu sehr niedrigen Preisen:
Langestraße 141.

*2.1. Stephanienstraße 44, im 3. Stock, sind zum 1. Juli zwei Zimmer und Alkov, gut möblirt, zu vermieten. Wenn es gewünscht wird, kann auch Mädchenzimmer, Küche und Geräthe dazu gegeben werden. Zu besehen von 1-2 Uhr Nachmittags.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer mit zwei Betten (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 14 im zweiten Stock.

* Zwei schön möblirte Zimmer, Salon und Schlafkabinet, Bel-étage, in der Nähe des Marktplatzes, sind auf den 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein weiteres Schlafkabinet dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, nach der Straße, ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 11.

Scheuer zu vermieten.

* In **Beiertheim** Nr. 91 ist eine große Scheuer ganz oder theilweise zu vermieten.

Zimmergesuche.

*6.2. Es wird gesucht zum 1. Juli resp. 1. August: eine Wohnung von 2 gut möblirten Zimmern (Salon und Schlafzimmer), parterre oder im ersten Stock, mit Stallung für 3 Pferde und Dienerstube, vorzugsweise in der Karl-Friedrich- und Waldbornstraße oder am Spitalplatz. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren: A. M. Adlerstraße 14 im 2. Stock.

*4.2. Zwei möblirte Zimmer werden sogleich zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle: Herrenstraße 31 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf das nächste Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 96, durch den Hof, eine Stiege hoch.

3.2. Man sucht auf Johanni ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht: Amalienstraße 79 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf kommendes Ziel bei einer anständigen Familie eine passende Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3 abzugeben.

Stelleanträge.

2.2. Mehrere im Pferdewartungsdienst geübte, mit guten Zeugnissen versehene junge Leute, werden sogleich gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

Unterzeichneter beehrt sich, das p. p. Publikum, sowie die verehrlichen Kunden in Kenntniß zu setzen, daß er mit seinem wohlaffortirten **Damen- und Kinderstiefel-Lager** die hiesige Frühjahrmesse wieder besucht hat. Meine Bude befindet sich **Langestraße**, zwischen der Lamm- und Ritterstraße, linke Seite, und bitte auf die Firma

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Palingen, zu achten.

NB. Besonders mache ich auf eine Parthie **graue Zeugstiefel**, zu 2 fl. 12 fr. das Paar, aufmerksam. 3.2.

Gänzlicher Ausverkauf

des Schuh- und Stiefellagers von

A. A. Huber, Schuhmacher aus Stuttgart.

Wegen Todesfall meines sel. Mannes bin ich in die Lage versetzt, mein großes Schuh- und Stiefel-Lager zu sehr herabgesetzten Preisen zu verkaufen, besonders eine große Parthie Herrenbottinen von 5 fl. an und höher; alsdann Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel in allen Größen, und verkaufe, um gänzlich aufzuräumen, zu sehr billigen Preisen. Meine Bude ist Ecke der Adlerstraße vor dem Kaufmann Dürr'schen Hause und ist mit obiger Firma versehen. Auch habe ich eine Parthie graue und braune Stiefel, welche ich sehr billig verkaufe. 3.2.

3.3.

Das Schuh-Lager

von **Cornelius Daub aus Mainz**

befindet sich während der Messe **Ecke der Langen- und Lammstraße**, gegenüber von Herrn Hutmacher Bauer.

Die Bude ist mit obiger Firma versehen.

Das große

Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

ist wie seit 20 Jahren zur hiesigen Messe eingetroffen und empfiehlt **Kidstiefel, Zeugstiefel**, hoch und nieder, **Kinderstiefel** aller Art, **Herrenstiefeletten** von feinstem Kalbleder, **ausgeschnittene Schuhe für Damen** größte Auswahl.

Mein Lager ist so gut sortirt, daß keine Dame dasselbe unbefriedigt verlassen wird.

Die Preise sind sehr billig gestellt.

Meine Bude befindet sich gegenüber von Herrn **Goldarbeiter Bauer, Langestraße 66.**

Schwämme! Schwämme!

3.2. Das seit vielen Jahren bekannte Schwamm-Lager, welches sich auf der Markstallseite befunden, befindet sich diese Messe **Langestraße** in der Nähe der Herrenstraße, am Hause den Herren **Léon Söhne**. Ich mache die geehrten Herrschaften gleichzeitig aufmerksam auf billiges **Fenster-Pugleder**, sowie **Wasch-, Bad-, Pferde-, Wagen- und Fenster-Schwämme** nur in guter Dualität.

M. Marx aus Affenheim.

*3.2. 6000 fl.
werden zu 6% auf erste Hypothek (Haus)
gesucht. Anträge in's Kontor des Tagblattes
unter F. W.

Hauptagenten-Gesuch.

3.3. Eine seit Jahren in Baden thätige
renommierte Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht
für Karlsruhe und Umgegend einen soliden
Hauptagenten, der vermöge seiner Stellung
in der Lage ist, sich dem Agenturgeschäfte in
ersprießlicher Weise zu widmen und dem dann
auch bereits laufende beträchtliche Versicherungen
überwiesen werden würden. Lusttragende wollen
ihre Offerten dem Kontor des Tagblattes
unter der Adresse „H. G. W. Feuerversicherung“
zustellen.

Maschinen-Mäherinnen,

welche auf Flanellheinden eingeübt sind, finden
bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

2.2. Ein Burische

von 14-16 Jahren findet sozgleich dauernde
Beschäftigung bei **Weise & Comp.**, Erb-
prinzenstraße 9.

Verloren.

*2.2. Am 28. Mai wurde in der Nähe
des Wasserthurmes im Hardtwald ein **Tas-
chenbuch**, enthaltend unter Anderm einen
10 fl.-Schein, eine Photographie und mehrere
Bisitenkarten, verloren. Der Finder wird ge-
beten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen sind: ein Heidelberger
Sparherd und ein schwarzblecherner Aushänge-
schild, beides in gutem Zustand, um billigen
Preis. Einzusehen: Bleichstraße 25 unten rechts.

* **Im Zirkel 3, Ecke der Wald-
hornstraße, ist sehr schönes Seggras
um einen billigen Preis zu verkaufen.**

Kaufgesuche.

2.2. Eine gebrauchte, in gutem Zustande
befindliche **Buchdruckerpresse** wird zu
kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

*4.2. Es sucht Jemand ein **Vapageitkäfig**
zu kaufen. Adressen wolle man im Kontor
des Tagblattes abgeben.

* Eine Parthie ganze und halbe **Wein-
flaschen** werden zu kaufen gesucht: Kriegs-
straße 49.

Wirthschaft zu verpachten.

* Es wird für eine hiesige Brauerei ein
Zäpfler gesucht; solche, welche schon eine Wirth-
schaft geführt haben und sich darüber ausweisen
können, erhalten den Vorzug. Näheres zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

J. Lutz

ertheilt **Klavierunterricht** nach anerkannt
guter Methode und dehnt seine musikalische
Wirksamkeit auch auf hiesige Umgegend aus.
Das Nähere im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Unterricht auf Nähmaschinen,

Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

6.3. Das große
Wachstuch-, Rouleaux- u. Teppichlager
von **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M.
befindet sich während der jetzigen Messe
Langestraße
vor der „**Löwenapotheke**“.
Preise wie bekannt sehr billig.

12.5. **Gottfried Wagner,**
Schuhfabrikant aus Balingen,
empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in großer Auswahl von
Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.
Bude gegenüber von Herrn **Julius Weeber**, Langestraße 151.

Eigenes Fabrikat.

Mein gut assortirtes Schuhwaarenlager bringe ich hiemit in empfeh-
lende Erinnerung. Besonders mache ich auf eine große Parthie eleganter
und guter Rohr- und Zugstiefel für Herren und Knaben aufmerksam, und
gebe dieselben zu den billigsten Preisen ab.

J. Beuchert, Schuhmacher,

11 Waldstraße 11.

Große Auswahl.

Das seit 25 Jahren zur Messe hier bekannte
große Lager in
Korbwaaren u. Kinderwagen

von
J. G. Siegel, vormalig J. G. Soff,
aus Worms

befindet sich jetzt in der Bude vor der kleinen
Kirche.

3.3. Billig! Billig! Billig!

Während der Messe wird eine große Parthie **Offenbacher Portefeuille-
waaren** (en gros et en détail) bedeutend unter dem Fabrikpreis ausverkauft.
Leopold Stark aus Offenbach
Bude gegenüber den Herren **Berger, Colani & Comp.** 3.3.

Muhrfohlen

besten Qualität empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

die Herren: **W. Gerwig**, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins,

Solide Arbeit.

Reiche Auswahl.

Billigste Preise.

Billige Preise.

Avis für Damen. Einzig und allein.

5.2.

Große Dopp. Bude, gegenüber Herrn Isidor Schweizer, zwischen der Herren- u. Waldstraße.

Großer Ausverkauf von Kurzwaaren von Theodor Arns aus Elberfeld,

bestehend in Gummi-Waaren, als: Kautschuk Kämmen, Hosenträger, Strumpfbänder, Seife, Haaröl, Cosmétique, Odeure, Kordeln, Bänder, Rigen, Zwirne, Schuhleisen, Besatzbänder, leinene und baumwollene Bänder zc. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerkten, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Rechte Karlsbader Stednadeln, Brief à 400 Stück 12—18 fr.	Schuhriemen, das Dgd. 3, 4, 6 und 9 fr.	Feinste Glasknöpfe zu Sommerbesatz, das Dgd. von 12 fr. an.
Recht engl. Nähadeln, 100 Stück sortirt 6 fr.	do. ganz feine runde, das Dgd. 4, 6 u. 9 fr.	Baumwollene Neze, das Stück 3 und 6 fr.
do. prima Dualität mit runden Dehren, 100 Stück sortirt 9 fr.	do. seidne, das Dgd. 18—24 fr.	Seidene Neze, das Stück 15, 18—24 fr.
do. mit langen und runden Goldöhren, 100 Stück sortirt 15 fr.	Corsettenriemen in Leinen, das Dgd. 6, 9 u. 12 fr.	Mechanik für Corsetten, das Stück 6, 9, 12 bis 18 fr.
Modisten-Nadeln, 100 Stück sortirt 18 fr.	do. in Wolle, das Dgd. 18—24 fr.	Schlipse, Cravatten, Schleifen u. d. Knoten, von 6 fr. an.
Stopf- und Zugnadeln, 6 Stück 1 fr.	Runde Kleiderfchnur, à Stück (24 Ellen) 9 fr.	Elegante Damenschleifen in Seide, das Stück von 9 fr. bis 1 fl. 30 fr.
Stricknadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.	Runde Kleiderfchnur in prima Dualität, das Stück 9 fr.	do. in Crêpe de Chin, das Stück 1 fl. 12 fr. bis 2 fl.
do. für Wolle 2 fr.	Alpacaligen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 15, 18—24 fr.	Elegante Schawlchen in Seide, das Stück 48 fr. bis 1 fl. 36 fr.
Haarnadeln, fein lackirt, 3 Packete 4 fr.	Strumpfbänder, das Paar 3, 6, 9 u. 12 fr.	do. in Crêpe de Chin, das Stück 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr.
Englische Stahladeln, 100 Stück sortirt 4 fr.	Gummi-Hosenträger, das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.	Fil d'Ecosse-Handschuhe für Damen und Herren, das Paar 18 fr. bis 1 fl.
Schwarze sog. Trauernadeln, 100 Stück sort. 4 fr.	Kleiderhalter, das Stück 6 fr.	Sammitband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.
Shawladeln, das Duzend 1, 2 und 3 fr.	do. mit Quasten und Doppelschnur, das Stück 12 fr.	Agraffen, Agreement, wollene und seidene Franssen in allen Breiten.
Glatte und geschliffene Haarnadeln, das Dgd. 3, 6, 9 und 18 fr.	Kautschuk-Kinderkämmen, das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 18—24 fr.	Elegante Moirée-Schürzen, das Stück von 30 bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.
Neusilberne Fingerhüte, das Stück 1 fr.	do. Frisir-Kämme, das Stück 6 und 9 fr.	Leinene Socken, glatt und geringelt, das Paar 36 fr.
do. in Stahl, 2 fr.	do. Staub-Kämme, das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.	Garnituren, das Paar 12, 15 und 18 fr.
Haken und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.	Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfund von 9—18 fr.	Leinene Damenkragen, das Stück 21, 24 u. 30 fr.
Kartensnaden, groß Format, das Dgd. 7 fr.	Rechter Marshall-Zwirn in allen Nummern zu billigen Preisen.	Manschetten, das Paar 18—24 fr.
Engl. Maschinenfaden (Spools), à 80 Yards, das Dgd. 30 fr.	Stückgarn, per Strang 2 fr.	Leinene Herrenkragen, das Dgd. 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.
do. 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.	Stopf- oder Plattgarn, per Knäuel 6 fr.	Elegante Negligé-Hauben, das Stück 24 fr. bis 1 fl.
Eisfasser Nähknäuel, ohne Holz, das Dgd. sort. 20 fr.	Baumwollene Bänder, das Stück von 1 fr. an,	Elegante weiße Blousen, das Stück 1 fl. 30 fr. bis 3 fl.
Leinene Knäuel, das Dgd. 30 fr.	Leinene Bänder, das Stück von 2 fr. an,	Elegante weiße Unterröcke, das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.
Zeichengarn auf Strängchen, das Dgd. 2 fr.	Durchzieh-Rigen, das Stück von 1 fr. an,	
do. 25 Stück sortirte Knäuel in Kästchen mit Alpb. 9 fr.	Herren-Einsatzbänder in allen Sorten, zu ganz billigen Preisen.	
1 Roth prima Nähseide 36 fr.	Lava-Knöpfe zu Damenbesatz, das Dgd. von 6—18 fr.	
do. coul. sortirt, 45 fr.	Sammetknöpfe, das Dgd. 8—18 fr.	
Leinene Hemdenknöpfe, das Dgd. 2—6 fr.		
Berlmutter-Hemdenknöpfe, das Dgd. 3—9 fr.		
Porzellan-Hemdenknöpfe, das Gros (144 Stück) 4 fr.		

5000 Duzend Gray'sche amerikan. Papierkragen und Manschetten mit besser Leinwand-Imitation. Damenkragen, das Duzend 9 fr. Herrenkragen, das Duzend 15, 18 und 24 fr. Manschetten für Herren und Damen, das Duzend 30 und 42 fr.

Ferner großes Lager feinsten Parfümerien.

Feinste Glycerin-Seife, das Dgd. 54 fr. u. 1 fl. 12 fr.	Feinste Bundesfeldherrnseife, das Dgd. 1 fl. 12 fr.	Schwimmseife, das Dgd. 42 fr.
„ Mandelseife, das Dgd. 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.	„ Germania-seife, das Dgd. 1 fl. 30 fr.	Feinste Odeurs, das Flacon 12—18 fr.
„ Honigseife, das Dgd. 36 fr.	Savon Paris, das Dgd. 1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 30 fr.	Haaröl, das Flacon 3—36 fr.
„ Aderseife, das Dgd. 36 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.	Sämmtl. Sorten werden zu Duzendpreisen bis 1/2 Duzend abgegeben.	Zahnpasta, das Stück 9 fr.
„ Bismarckseife, das Dgd. 1 fl. 12 fr.	Eau de Cologne, das Flacon zu 6, 9, 12, 15, 18—36 fr.	Rindermarkpommade, per Topf 12—27 fr.
„ Rosenseife, das Dgd. 36 fr.	Feinste Kräuterseife, per Stück 18—30 fr.	Diamantpommade, per Topf 27 fr.
„ Veilchenseife, das Dgd. 36 fr.	Moschusseife, per Stück 18 fr.	Blumenpommade, per Topf 27—54 fr.
„ Drangenseife, das Dgd. 36 fr.	Theerseife, per Stück 9 fr.	Feinste Cosmétique, 6, 12 und 18 fr.

Ueberhaupt befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet, und liegt es im Interesse der geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gediegenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aufträge nach außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme prompt ausgeführt. NB. Der Verkauf dauert nur während der Messe und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen. Einem geneigten Zuspruch entgegengehend zeichnet Hochachtungsvoll

Theodor Arns aus Elberfeld.

Letzte große Doppelbude, gegenüber Herrn Isidor Schweizer, zwischen der Herren- und Waldstraße. NB. Um das Geschäft nicht mit ähnlichen zu verwechseln, bitte genau auf meine Firma achten zu wollen.

Mess-Anzeige.

In Folge der Verlegung der Messe beehrt sich der Unterzeichnete, sein seit einer Reihe von Jahren bekanntes reichhaltiges Lager in
achtfarbigen Baumwollzeugen, leinenen und baumwollenen Bettzeugen, Bettdrillchen, Bettbarchenten etc.
 in Empfehlung zu bringen.

Albert Fromherz aus Baden,

Bude: Ecke der Kreuzstraße, zunächst der kleinen Kirche.

Bureau für Arbeitsnachweis u.
 Stellenvermittlung,
 — Waldstraße 37.

Messanzeige.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich eine Partie zurückgesetzte **Corsetten** unter dem Fabrikpreise abgebe, wegen Messaufgabe.

Ph. Denninger.

Bude: Ecke der Langen- und Adlerstraße.
 Auch nehme ich Corsetten zum Waschen und Anbessern an und werde solche nach neuester Façon wieder hergerichtet. 3.2.

Corsettenlager.

3.2 Den geehrten Damen in Karlsruhe u. Umgegend diene hiermit zur Nachricht, daß ich auch diese Messe wieder mit einem sehr reichhaltigen und modernen Lager in genähten Corsetten bezogen habe. Die Corsetten sind nur vom besten Stoffe und aus nur ächtem Fischbein angefertigt.

Die Bude befindet sich zwischen der Lamm- und Ritterstraße, gegenüber von Herrn Dreher Büchle.

Georg Kriebbaum
 aus Darmstadt.

Karlsruher Protestantenverein.

Nach Beschluß des Vorstandes vom 29. April d. J. erhalten die sämtlichen Mitglieder des hiesigen Ortsvereins als Gegengabe für ihre seither entrichteten Jahresbeiträge je ein Gratisexemplar des soeben erschienenen Buches: „Die Entstehung der Bibel, von Emil Zittel.“ Diese Exemplare können gegen Empfangsbescheinigung, soweit sie nicht den Betreffenden schon zugekommen sind, in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung abgeholt werden, wo auch der Jahresbeitrag für 1872 entrichtet werden kann. Der Zutritt neuer Mitglieder (Jahresbeitrag 1 fl. 10 kr.) wäre erwünscht, um im nächsten Winter eine größere Anzahl öffentlicher Vorträge ermöglichen zu können. In den betreffenden Exemplaren findet sich ein Verzeichnis der bisherigen Mitglieder.
 Karlsruhe, den 27. Mai 1872.
 Der Vorstand.

Kleine Kirche. Donnerstag den 6. Juni um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung



Hurrah! sie sind wieder da!

die **Englischen Zauberflöten**, womit man alle Stücke spielen kann. Sehr empfehlenswerth für die Jugend, denn Kinder von 6 bis 8 Jahren können schnell alle Stücke damit spielen lernen, da eine vollständige nummerirte Notenschule dabei ist. Preis sammt Notenheft 18 fr., ohne Heft 12 fr.

Ferner haben wir noch eine Partie **Zauber-Apparate**, womit man verschiedene Kunststücke ausführen kann, z. B. **Zauberkarten**, welche sich aus vier Sieben in vier Figuren verwandeln, à 6 fr., ganzes Spiel 30 fr.
Zauberfugeln, die in jedem Hut oder jeder Tasche verschwindet, à 18 fr., große Zauberfugeln à 24 fr.

Zauberfläschchen, welches nur auf Commando liegen bleibt, à 12 fr.
Zauberschnur, welche man zerschneidet und durch Rahmachen wieder ganz gemacht wird, à 12 fr.
Zauberwürfel und noch vielerlei solche Artikel. Jeder, der Etwas kauft, bekommt eine genaue Erklärung. Ferner sind **Nachtigall-Pfeifchen**, womit man den Vögeln Stücke vorpfeifen kann, 2 Stück à 3 fr., zu haben.

Das Allerneueste:

Englische Wunderkreisel,

welche 5 Minuten laufen und während dem Laufen verschiedene Stellenungen machen können, das Stück à 36 fr., nebst Federkreiseln, Gummikreiseln und vielerlei solchen Artikeln.

Bude: gegenüber Herrn Isidor Schweizer, zwischen der Herren- und Waldstraße.

Gehr. Mayer
 aus Frankenthal a. Rh.

Mayau. Ruhrkohlen.

Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen, beste Qualität, empfehlen fortwährend aus dem Schiffe zu ermäßigtem Preise

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conr. Haagel**, Grobsh. Hoflieferant, Langestraße 139,

„ **Friedrich Maisch**, Ludwigsplatz 55,

„ **Julius Bodenweber**, Hasanenstraße 2,

„ **Heinrich Bechleitner**, innerer Zirkel 15.

3.1.